

Kühnsdorfer Egidiusbote

Božično pismo fare Sinčavas

Weihnachten –2023- Božič



Weihnachtsgottesdienste – božične svete maše

Heiliger Abend – Sonntag 24. 12. -sveti večer – nedelja

8 h sveta maša

½ 10 h heilige Messe

22 h Christmette – polnočnica

Weihnachtsfest – 25. 12. – Montag - sveti dan – božič

8 h sveta maša

½ 10 h Weihnachtsgottesdienst

Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024 wünschen allen Pfarrangehörigen

Pfarrer und Pfarrgemeinderat

Vsem sinškim faranom vesele

božične praznike in srečno,

milostipolno novo leto 2024,

sinški župnik in farni svet

Liebe Pfarrgemeinde, dragi verniki !

Nicht schon wieder, diese von Konsum und von Stress durchdrungene Zeit. Alle Jahre wieder, dröhnt es aus vielen Lautsprechern der Kaufhäuser. Wenig Licht, nasskaltes Wetter und Hektik in den Straßen und Geschäften, lässt nicht alle jubeln. Stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung ist in dieser Zeit nicht korrekt und es mag nicht so richtig eine Weihnachtsstimmung in uns aufkommen. Die Nachrichten drehen sich um den Gazakrieg, Klimakrise, Teuerung, um den Ukrainekrieg, das und vieles mehr sind die Sorgen, die uns täglich umgeben.

Unser Leben ist teuer geworden. Wir sind mehr oder weniger gezwungen, mit unserem Geld sorgsamer umzugehen und wir können uns nicht mehr alles und in jeder Menge leisten. Diese momentane Situation macht uns Sorgen und Druck. Druck macht uns auch die Adventszeit mit den vielen Besorgungen und dieser sucht sich oft dann ein Ventil, wenn ein falsches Wort, eine ungeschickte Geste eines Familienmitglieds eines anderen Familienmitglieds widerstrebt und die lang ersehnte Harmonie dann an Weihnachten im Argen liegt.

Aber warum feiern wird dann überhaupt Weihnachten? Warum setzen wir uns dem vermeidlichen Stress aus?

Weil uns Weihnachten viel an unsere Kindheit erinnert. An das Wohlige, an die Geborgenheit und Sicherheit. An die Roratemessen, Christbaumsuchen, Keksebacken usw. Wir träumen von den verschneiten Landschaften, von Christkindlmärkten mit den Glühweinständen, von den langen Abenden, vom Kerzenschein und Weihnachtsgeschichten, die vorgelesen wurden. Weihnachten ist aber mehr als nur ein Traum von Kindheitsgeschichten und nostalgischen Erinnerungen.

Die meisten Gottesdienstbesucher im Jahr finden sich zu den Weihnachtsgottesdiensten ein. Im Jahreskreis hingegen werden die Gottesdienstbesucher immer weniger. Die Angebote der Kirche scheinen die Bedürfnisse und Erwartungen der Menschen nicht mehr zu treffen und viele wenden sich anderen Beschäftigungen zu. Gott spielt, wenn überhaupt, nur noch eine Nebenrolle.

Umso mehr brauchen wir Weihnachten. Wir brauchen Weihnachten, damit wir uns daran erinnern, dass Gott sich auf die Ebene der Menschen begeben hat, um uns wirklich nahe zu sein. Er möchte uns auf Augenhöhe begegnen, uns ernst nehmen in allen Facetten unseres Lebens.

Gott hat unser Leben angenommen, es mitgetragen und ist bis zu seinem Tod am Kreuz zu den Menschen gestanden und sie von der Sünde und dem ewigen Tod erlöst. Er hat uns ein Leben vorgelebt, das auf Liebe und Verständnis aufgebaut ist. Er lebt dieses Leben auch jetzt, jeden Tag mit uns. Wenn wir das glauben können, dann ist Weihnachten. Dann können wir auch die größten Krisen dieser Welt und dieser Zeit meistern.

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr 2024.

Ihr Pfarrer Johann Skuk



O. SVETA IN VESELA NOČ

O sveta in vesela noč.
z nebes rodila si pomoč.
Kako po tebi vsi srčno
že dolgo hrepeneli smo.
Nocoj pa lepa si prišla
in raj prinesla nam z neba.

O srečno mesto Betlehem!
Prineslo si nam blagor vsem.
Glej štiri tisoč groznih let.
za rajem zdihoval je svet.
A tvoje zvezde mili žar
razgnal je temo za vsikdar.

O slava tebi Jezus moj!
Ves svet pozdravlja te nocoj.
Kaj v dar pa dali bi ti mi
v spomin vesele te noči?
Ljubezni polno ti srce.
ovčice damo v dar zveste.

BOŽIČ

Pridi, Gospod Jezus!

Gospod Jezus, gospodar Juči in teme, pošlji svojega Svetega Duha na našo pripravo na božič. Mi, ki imamo toliko dela, iščemo tihе prostore, kjer bi vsak dan slišali tvoj glas.

Mi, ki smo živčni zaradi mnogih stvari, se veselimo tvojega prihoda med nas.

Mi, ki smo na mnoge načine blagoslovljeni, hrepenimo po veselju tvojega kraljestva.

Naša srca so težka in iščemo veselje tvoje navzočnosti.

Mi, tvoji ljudje, hodimo v temi, vendar iščemo luč.

Tebi pravimo: „Pridi, Gospod Jezus“ Amen.

NOVO LETO

O Bog, ko danes začujemo po Tvoji dobroti novo leto, trdno sklenem začeti tudi novo življenje. Danes hočem začeti Tebe ljubiti, da Te nikdar več ne razžalim. Ker ne morem brez Tvoje pomoči prav nič dobrega storiti, Te ponižno prosim: pomagaj mi, da se zvesto držim tega trdnega sklepa do konca življenja.

Jahresrückblick --2023 – pogled nazaj

Das vergangene Jahr war für Kühnsdorf und Umgebung eine Katastrophe. Schwere Gewitter, Stürme und Überschwemmungen haben enormen Schaden angerichtet. Besonders St. Marxen war sehr betroffen. Häuser, Wälder und das Turmdach wurden zerstört. Das Kirchendach, die Sakristei, die Friedhofsmauer und einige Gräber wurden beschädigt. Leider hat die Haftpflichtversicherung es abgelehnt, indirekte Schäden zu begleichen. Sakristei, Friedhofsmauer und Gräber fallen unter diese Kategorie. Der Friedhofseigentümer haftet nicht für indirekte Schäden, Beschädigungen, Verlust, Diebstahl, Vandalismus oder Zerstörung von Grabmälern (§ 35, Abs. 3 der Friedhofsordnung.) Grabnutzer, die die vorgeschriebene Grabgebühr entrichten, nehmen diese Bestimmung zur Kenntnis. Der Kirchturm hat ein Notdach bekommen. Wann und in welcher Form der Kirchturm wieder errichtet wird, entscheiden das Bundesdenkmalamt und das diözesane Bauamt.



Tomitz Marie Sophie, Boschitz Leon, Rutter Isabel Rose, Rajon Rosalie, Diexer Viktoria, Taurer Leni, Sauerschnig Elena Monika, Miklau Oliver Mario, Hofer Emilio Christian, Mochar Theo.



Karisch Anna, Kert Maria, Skias Lotte, Schwab Helmut, Hudobnik Michael, Jegart Regina, Wrienz Mag. Thomas, Kügler Dr. Eduard, Marold Felix, Brodnig Maria, Kocher Elfriede, Berger Erna, Besser Magdalena, Miklav Hedwig, Doljar Anna, Guetz Mathilde, Riepl Egon, Preinig Johann, Toplitsch Valentin, Kastner Johann, Bürger Gabriela, Unterberger Katharina, Nadine Pongratz, Založnik Maria, Raschun Jakob. Swette Johann, Müller Ulrike, Hudobnik Alois, Krassnig Therese, Trinkl Herbert, Lessiak Norbert.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe ! Gospod, daj jim večni pokoj !

Die Kühnsdorfer Sternsinger werden in den Weihnachtsferien im Rahmen der Dreikönigsaktion bei ihnen einkehren und für die Kinder in Not sammeln. Die Sternsingeraktion ist die größte Sammelaktion für Entwicklungsländer. 85.000 Kinder, 30.000 erwachsene Helfer/innen und die gesamte österreichische Bevölkerung tragen zu diesem Erfolg bei. Durch diese großartige Solidarität werden jährlich eine Million Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt. Vsem dobrotnikom in otrokom, ki sodelujejo pri tej akciji najlepša hvala in iskren »Bog lonaj«.

STERNSINGEN
Wi setma Zickla.



Allen Pfarrgemeinderäten, Mitarbeitern/innen, Gottesdienstbesuchern/innen, Spendern/innen für den Dienst in der Pfarre Kühnsdorf und der Firma **Gojer** für das Sponsern des Egidiusboten **herzlichen Dank**.

Vsem sinškim faranom, dobrotnikom, molivcem, sodelavcem in sodelavkam iskren« **Bog plačaj**» za vso pomoč.





Honorarkonsul KR
Adolf Gojer
 Geschäftsführer

Gojer, Kärntner Entsorgungsdienst GmbH
 A-9125 Kühnsdorf, Kohldorf 34-36
 Tel. +43 (0) 4232 89222
 Fax +43 (0) 4232 89222 23
 www.gojer.at

Mobil +43 (0) 664 4647267
 Email a.gojer.san@gojer.at



Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/kuehnsdorf

Impressum: Herausgeber u. Verleger: R. K. Pfarramt Kühnsdorf, 9125 Kühnsdorf/Sinča vas

Druck: Druck- & Kopiezentrum der Katholischen Kirche Kärnten, Tarviser Str. 30, 9020 Klagenfurt a. Ws.



Katholische Kirche Kärnten
 KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA